volksschule
kriens

Lernzeiten – Zeit zum Lernen

Lernzeiten ersetzen an der Primarschule der Volksschule Kriens die klassischen Hausaufgaben. Mit den Lernzeiten wird für die Schülerinnen und Schüler ein Angebot geschaffen, das sie in der Gestaltung des eigenen Lernens unterstützt. Je aktiver und selbstgesteuerter Wissen erworben wird, desto nachhaltiger wirkt es. Die Lernzeiten werden von Lehrpersonen betreut.

Lernzeit während des Unterrichts

Die Lernzeit während des Unterrichts wird in der Regel jeden Morgen ab Schulbeginn durchgeführt und dauert rund 30 Minuten. Während dieser Lernzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell an aktuellen Unterrichtsthemen.

Lernzeit ausserhalb des Unterrichts

Die Schule bietet eine «Persönliche Lernzeit» (pLZ) ausserhalb des Unterrichts an. Sie dient dem selbstständigen Lernen, Üben und Vertiefen von aktuellen Lerninhalten. Die Lernenden können alleine arbeiten oder Lernpartnerschaften eingehen, um von anderen und mit anderen zu lernen. Diese Lernzeit ist freiwillig. Sie wird an den 1. bis 4. Primarklassen zweimal 30 Minuten oder dreimal 20 Minuten und an den 5. bis 6. Primarklassen dreimal 30 Minuten angeboten. Die «Persönliche Lernzeit» kann vor oder nach dem Nachmittagsunterricht angesetzt werden (bzw. am Mittwoch nach dem Morgenunterricht).

Lernende entscheiden über den Besuch der persönlichen Lernzeit

Lernende entscheiden am Morgen über ihren pLZ-Besuch am Nachmittag. Sie werden stufengerecht an dieses Entscheiden-Können herangeführt.
Lernende der 1. bis 3. Klassen tragen über Mittag ein in der Klasse vereinbartes Erkennungszeichen (Armband, Halskette, ...) und zeigen es den Eltern oder den Verantwortlichen der schulergänzenden Tagesstrukturen. Lernende der 4. bis 6. Klassen informieren ihre Eltern oder die Verantwortlichen der Tagesstrukturen über Mittag mündlich.

Lernen in der Schule oder zu Hause

Kinder wählen den Lernort, der ihnen am besten entspricht. Sie entscheiden, ob sie jeweils in der persönlichen Lernzeit oder daheim noch etwas üben und vertiefen wollen. Beobachtungsaufgaben, Material sammeln oder kreative Tätigkeiten sind mögliche Aufträge, die weiterhin von der Lehrperson erteilt werden können.

Lernzeit ist Lernzeit

Die Lernzeit ausserhalb des Unterrichts ist keine Nachhilfe- oder ausserschulische Betreuungszeit. Das Kind geht auf den Nachhauseweg, wenn es seine Vorhaben erledigt hat.
Nach 30 Minuten wird es aus der Lernzeit entlassen. Nutzt ein Kind die Lernzeiten nicht entsprechend, kann es nach Hause geschickt werden.

Lernzeit und Musikschule/Hort

Kinder und Eltern können über die Lernzeit am Nachmittag frei verfügen. Der Musikschulunterricht kann deshalb auch während der «Persönlichen Lernzeit» angesetzt werden. Wird ein Kind im Hort betreut, besucht es zuerst die Lernzeit, sofern es sich am Vormittag dazu entschieden hat, und begibt sich anschliessend in den Hort.

Einsicht für Eltern in schulische Themen

Der Austausch über schulische Arbeitsthemen und Ziele wird über ein Instrument (z. B. Logbuch, Lernjournal, Klassenwebsite, Schulthek-Tage) ermöglicht. Das jeweilige Instrument und der Umgang damit werden zu Beginn des Schuljahres vorgestellt.
Wie während des Unterrichts sind auch in den Lernzeiten Elternbesuche möglich.